



www.sr-tulln.at

RACING NEWS

6. September 2006

## RENNBERICHT 4. LAUF OPEN SCALE MEISTERSCHAFT 2006

Am Mittwoch Abend kamen die OpenScale Fahrer und Fans nach Tulln auf den schnellen seit März eröffneten Racetrack.

Die Bahn befand sich in gutem Grippzustand was die Fahrer der schnellen Klasse natürlich freute.

Open Scale wird neben Tulln auch noch auf der Dürnkruiter Bahn in einer eigenen Serie gefahren und ist mit den schnellen Cheetahs II bzw. Falcon Motoren eine nicht so einfach zu fahrenden Klasse die sich dennoch in Tulln und Dürnkruiter großer Beliebtheit erfreut.

Es ist gemütlich und Freundschaftlich als der SlotReporter in Tulln eintraf. Gerhard sorgte wie bei jedem Rennen in Tulln wieder für eine Großartige Verpflegung.

Mario nutzte wie auch Rudolf und viele andere auch das Freie Training um sich an die schnelle Klasse wieder zu gewöhnen und die eine oder andere Einstellung zu ändern. Andreas der bis jetzt 2 OpenScale Rennen gewinnen konnte sowie auch Norbert waren leider verhindert, auch Karl dürfte sich noch im Urlaub befinden und konnte an diesem Lauf nicht teilnehmen. Roland der Urlaubsbedingt den letzten Lauf versäumt hatte und schon länger nicht die Klasse gefahren war gewöhnte sich aber schnell daran und konnte im freien Training mit Mario mithalten.

Nach einer Stärkung wurde mit dem Qualifying begonnen das Mario um eine Tausendstel Sekunde vor Roland für sich entscheiden konnte.

Danach wurde die Renneinteilung vorgenommen und das Rennen konnte beginnen. Die schnellsten an diesem Tag begannen gleich nebeneinander, Mario auf Spur 4, Roland auf Spur 5 und Josef auf Spur 3. Es konnte also in der ersten Kurve eng werden, aber alles ging gut, es wurde diszipliniert gefahren so konnte sich Mario etwas vor Josef gefolgt von Roland absetzen.

Spurbedingt wechselte die Führung ein wenig, aber es zeichnete sich ab das Roland die Nase mit konstant gefahrenen Rundenzeiten letztlich vorne hatte.

Rudolf setzte einen schönen weinroten Courage ein und lieferte sich ein Duell mit Robert und Leopold. Gerhard setzte sich auf dem verdienten vierten Platz, er fuhr mit seinem Jaguar sehr flott und konnte vor allem auf Spur 2 überzeugen. Mario konnte sich mit einer Runde Vorsprung auf Josef mit dem zweiten Platz behaupten.

Das Rennenergebnis wurde am grünen Tisch nach der Endabnahme etwas durchgewürfelt weil der eine und andere Fahrer leider die Mindestbodenfreiheit von 0,8mm nicht eingehalten hatte. So verlor Josef den dritten Platz an Gerhard auch Leopold und Robert erwischte es mit zu wenig Bodenfreiheit.

Das detaillierte Endergebnis kann wie schon in der Vergangenheit auf der Homepage der Tullner Bahnbetreiber eingesehen werden.

Grüße aus Tulln vom SlotReporter

## ERGEBNIS SCALE OPEN RENNEN SR TULLN

Ort: Rennbahncenter Tulln

Reglement: Scale Open

Datum: 6.9.2006

Pos	Name	Runden	Qualifying	Quali-Pos
1	Roland Tögel	441	6,533	2
2	Mario Neugebauer	428	6,531	1
3	Gerhard Neuhold	421	6,800	5
4	Josef Szabo	417 (427)	6,653	3
6	Rudolf Tögel	396	7,039	7
5	Poldi Karla	394 (404)	6,883	6
7	Robert Hauck	388 (398)	6,774	4

Name	Spur 1	Spur 2	Spur 3	Spur 4	Spur 5
Roland Tögel	86	90	91	89	85
Mario Neugebauer	82	90	87	89	80
Gerhard Neuhold	83	87	88	86	77
Josef Szabo	86	84	88	85	84
Rudolf Tögel	75	83	82	78	78
Poldi Karla	77	86	81	81	79
Robert Hauck	72	84	84	84	74